

Start von Kunstrad-Wettbewerben nach coronabedingter Wettkampfpause

Mit der Landesmeisterschaft U19 und dem 1.BW-Cup am 21.02.2021 in Empfingen starten die Kunstradsportler*innen in Baden-Württemberg in die Saison 2021. Auf Grund der aktuellen Corona Verordnung ist dies nicht uneingeschränkt für alle Sportler*innen und Disziplinen möglich, sondern nur für die Athlet*innen mit Landes- oder Bundeskaderstatus und mit einem entsprechenden Hygienekonzept.

Der Fachausschuss Kunstradsport der Radsport Baden-Württemberg gGmbH hat mit dem RVA Empfingen einen Ausrichter gefunden, der nach Einreichen eines entsprechenden Hygienekonzepts die Genehmigung für die Durchführung der Baden-Württembergischen Meisterschaft U19 erhalten hat. Antreten werden 23 Starter in vier Disziplinen, die durch ihren Status als Athleten des Landes-/Bundeskadernach der Corona-Verordnung trainieren und auch Wettkämpfe bestreiten dürfen. Für alle Nicht-Kadersportler*innen im 1er und 2er Kunstradsport sowie in den Mannschafts-Disziplinen 4er und 6er Kunst- und Einradsporthat aktuell weder Training noch Wettkampf möglich.

Bereits nach dem ersten Lockdown im Frühjahr konnte im Juli 2020 die Landesmeisterschaft der Elite mit einem entsprechenden Hygienekonzept durchgeführt werden, welches sich bewährt hat und nun auf die aktuellen Regelungen für die Wettbewerbe angepasst wurde. Keine Zuschauer, somit Geister-Wettkämpfe wie wir sie auch aus anderen Sportarten kennen. Für die Sportler*innen trist, denn kein Anfeuern, kein Applaus, lediglich die anderen Starter und Trainer, die die Leistungen verfolgen können. Wettkampf in kleinen Gruppen von 5-6 Startern, d.h. aufwärmen in festgelegten und räumlich getrennten Zonen für jeden Starter, Training, Wettkampf und keine Siegerehrung und all das nach einem festgelegten Zeitplan so dass die einzelnen Gruppen nicht aufeinandertreffen. So sollen möglichst wenig Kontakte entstehen und nur eine kleine, überschaubare Anzahl von Personen gleichzeitig in der Halle sein. Tragen von medizinischen Atemschutzmasken, Standard-Hygienemaßnahmen und die entsprechende Dokumentation bzw. Erklärung aller am Wettkampf beteiligten Personen sind Grundlage des Konzepts. Der 1er Kunstradsport kann zu den Individualsportarten gezählt werden, es entsteht

kein Kontakt zu anderen Sportlern*innen, im 2er Kunstradsport sind es feste Partner die den Sport gemeinsam betreiben

Die ganze Situation lässt natürlich die Frage aufkommen, ob in dieser Zeit überhaupt Wettkämpfe stattfinden sollen. Die Kommission Kunstrad der Radsport-Baden-Württemberg gGmbH erachtet es als sinnvoll Wettkämpfe für Landes- und Bunde-kaderathleten*innen zu machen, denn diese Sportler*innen benötigen nicht nur die Qualifikation und die Wettkampfpraxis für die Wettbewerbe auf Bundesebene, sondern gehören auch zu denen die ggf. Deutschland bei den internationalen Wettbewerben wie der U19 Europa-Meisterschaft vertreten werden, die für Mai 2021 geplant sind.

Der erste Wettkampf auf nationaler Ebene (1. und 2. Qualifikation zur Europameisterschaft U19) seit dem Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 soll am SA 13.03.2021 im Baden-Württembergischen Haigerloch stattfinden.

Mit der Baden-Württembergischen Meisterschaft und dem 1.BW-Cup ist somit der Startschuss für die Saison 2021 gegeben, die hoffentlich nicht wieder wie im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie ganz ausfällt, sondern wenn auch unter anderen und nicht den gewohnten Bedingungen stattfinden kann. Nur mit Kreativität und Flexibilität, bzw. neuen Formaten und Konzepten kann eine Rückkehr in den Sport- und Wettkampfbetrieb trotz der weiter bestehenden Corona-Pandemie möglich sein und gelingen. Diese Rückkehr ist für alle Sportarten von existenzieller Bedeutung.